

# Lehrplan Mittelschule

## Geschichte

Klassenstufen 5 - 10

Quelle:

[http://www.sn.schule.de/~ci/download/lp\\_ms\\_geschichte.pdf](http://www.sn.schule.de/~ci/download/lp_ms_geschichte.pdf)

Georg-Eckert-Institut  
für Internationale  
Schulbuchforschung  
Braunschweig  
-Schulbuchbibliothek -

2004/3881

Z-V SN

H-10(2001)

3)

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Ziele und Aufgaben des Faches Geschichte	2
Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte	4
Klassenstufe 5	6
Klassenstufe 6	8
Klassenstufe 7	11
Klassenstufe 8	14
Klassenstufe 9	17
Klassenstufe 10	20

## Ziele und Aufgaben des Faches Geschichte

### Beitrag zur allgemeinen Bildung

Im Fach Geschichte steht ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein der Schüler im Mittelpunkt. Es verbindet Wissen über Vergangenes und dessen Darstellung als Geschichte mit Erfahrungen der Gegenwart und mit Zukunftsperspektiven.

Die Schüler erarbeiten sich ein Verständnis für das historisch gewachsene Zusammenleben der Menschen sowie Vorstellungen von Zeit und Zeitverlauf. Dabei setzen sie sich mit der Vielfalt der Werte, Normen und Traditionen auseinander, erkennen zeittypische Bedingungen, analysieren und beurteilen Veränderungsprozesse und die in ihnen wirkenden Faktoren und Handlungsträger.

Geschichtsunterricht trägt somit zur Identitätsfindung sowie zu Entwicklung von Urteilsfähigkeit und selbstbestimmtem Handeln bei. Er bietet Orientierungshilfen für Gegenwart und Zukunft und eröffnet zahlreiche Angebote zur Entfaltung von Interessen und Neigungen.

Erkenntnisintensive Denkprozesse und eine selbstständige Nutzung von fachspezifischen und fachübergreifenden Arbeitsweisen werden durch den Geschichtsunterricht gefördert. Er leistet damit Beiträge zur Entwicklung von Lernkompetenz und beruflicher Ausbildungsfähigkeit.

### allgemeine fachliche Ziele

Daraus ergeben sich für das Fach Geschichte folgende allgemeine fachliche Ziele:

- Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und Veränderungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart
- Erlernen fachspezifischer Arbeitsmethoden
- Einsicht in die Bedeutung von Geschichte für das eigene Leben
- Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über Vergangenes, über Geschichtsdarstellungen und über Geschichtsbezüge der Gegenwart zu fällen
- Entwickeln der Bereitschaft zur Mitgestaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung

### Strukturierung

Angesichts der gegenwärtigen und künftigen Bedeutung der europäischen Integration für die Lebenswelt der Schüler stehen im Geschichtsunterricht Wurzeln und Perspektiven der europäischen Geschichte im Vordergrund, denen ausgewählte Inhalte von Welt-, National- und Regionalgeschichte zugeordnet werden. Geschichte ist nicht als Ganzes darstellbar und verlangt eine Reduktion auf Exemplarisches. Die Reflektion über die Vergangenheit im Unterricht erfordert z. B. die Einbindung von Aspekten politischer Geschichte, der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Geistes- und Kulturgeschichte sowie der Mentalitäts-, Alltags- und Geschlechtergeschichte.

Historisches Wissen sowie Erkenntnisverfahren und fachspezifische Denk- und Arbeitsweisen sind die Basis jedes Geschichtsverständnisses. Sie bilden die Grundlage für die Gestaltung der Lernbereiche. Es werden Schwerpunkte sowohl auf ausgewählte geschichtliche Inhalte, als auch auf Methoden- und Medienkompetenz gesetzt.

In den Klassenstufen 5 bis 9 sind die Themen chronologisch angeordnet. Es gibt jeweils mindestens einen Lernbereich zu einer übergreifenden historischen Themenstellung, der auf ein komplexes Erkenntnisverfahren, wie Längs- und Querschnitt oder Fallbeispiel, orientiert. In der Klassenstufe 10 mit Vertiefungsfunktion sind nur derartige Lernbereiche ausgewiesen.

Um dem Wert der Regional- bzw. Heimatgeschichte für ein lebensweltbezogenes Verständnis von Geschichte Rechnung zu tragen, fordern die Lernbereiche mit Wahlpflichtcharakter in jeder Klassenstufe die Integration regional- bzw. heimatgeschichtlicher Themen. Sie sind an die Lernbereiche mit Pflichtcharakter zu binden. Dies schließt auch die Möglichkeit ein, Regional- bzw. Heimatgeschichte von Schülern mit Migrationshintergrund einzubeziehen.

Der geschichtsdidaktische Ansatz dieses Lehrplanes basiert auf einer Vorstellung von Geschichte als aus Quellen re-konstruierte sowie gedeutete Darstellung von Ereignissen und Prozessen der Vergangenheit. In diesem Sinne sind nicht nur Kenntnisse zu historischen Fakten, Daten, Personen und Begriffen wichtig, sondern historische Erkenntnisverfahren und fachspezifische Denk- und Arbeitsweisen entscheidend.

Methodenkompetenz im Fach Geschichte hat eine Schlüsselfunktion bei der Ausbildung von reflektiertem Geschichtsbewusstsein: Einführung, Festigung, Übung und Anwendung historischer Erkenntnisverfahren und fachspezifischer Denk- und Arbeitsweisen sind daher zentrale Bestandteile des Geschichtsunterrichts. Neben dem Umgang mit Quellen (Re-Konstruktion) spielt das Analysieren und Hinterfragen von Geschichtsdarstellungen (De-Konstruktion) eine entscheidende Rolle. Eine stete zeitliche Einordnung historischen Wissens unter Nutzung der Vielfalt von Darstellungsmöglichkeiten des Zeitverlaufs ist zudem erforderlich, um Entwicklungen und Zusammenhänge zu verdeutlichen.

Die Unterrichtsgestaltung verlangt dabei eine Orientierung auf Inhalte, die exemplarische Bedeutung im Sinne von Verallgemeinerung und Lebensweltorientierung besitzen, regional- und heimatgeschichtliche Bezüge sollten deshalb außer im Wahlpflichtbereich auch in den Lernbereichen mit Pflichtcharakter Berücksichtigung finden.

Aus allgemeindidaktischer Perspektive sind für die Gestaltung des Geschichtsunterrichts folgende Grundsätze maßgeblich:

- Schülerorientierung bei der Auswahl der Themen und der Erarbeitung der Methoden
- Handlungsorientierung beim Umgang mit Quellen und bei der Darstellung von Geschichte
- Soziales Lernen zur Entwicklung von Fremdverstehen, zur Diskussion verschiedener Perspektiven und Bedeutungen, zur Kommunikation über Geschichtsdarstellungen und Geschichtsdeutungen
- Nutzung außerschulischer Lernorte, um Geschichte lebensweltlich zu verorten
- Ausgewogenheit von prozess- und ergebnisorientierter Leistungsermittlung und -bewertung

#### **didaktische Grundsätze**

**Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte****Zeitrichtwerte****Klassenstufe 5**

Lernbereich 1:	Alltägliche Begegnungen mit Geschichte	5 Ustd.
Lernbereich 2:	Längsschnitt: Auf den Spuren der frühen Menschen	13 Ustd.
Lernbereich 3:	Griechenland als Wurzel der europäischen Kultur	7 Ustd.
Lernbereich mit Wahlpflichtcharakter:	Regional- bzw. Heimatgeschichte	2 Ustd.

**Klassenstufe 6**

Lernbereich 1:	Rom auf dem Weg zur Weltmacht	10 Ustd.
Lernbereich 2:	Die römische Zivilisation und ihre prägenden Wirkungen für Europa	10 Ustd.
Lernbereich 3:	Fallbeispiel: Die Stadt im europäischen Mittelalter	10 Ustd.
Lernbereich 4:	Querschnitt: Zusammentreffen der Religionen im europäischen Mittelalter	10 Ustd.
Lernbereich 5:	Längsschnitt: Freiheit und Unfreiheit in der Geschichte	10 Ustd.
Lernbereich mit Wahlpflichtcharakter:	Regional- bzw. Heimatgeschichte	4 Ustd.

**Klassenstufe 7**

Lernbereich 1:	Entdeckung und Eroberung der Welt für Europa	10 Ustd.
Lernbereich 2:	Das Europa der Reformationszeit	10 Ustd.
Lernbereich 3:	Revolution und Reform im Europa der Neuzeit	10 Ustd.
Lernbereich 4:	Deutsche Staaten im Europa des 19. Jahrhunderts	10 Ustd.
Lernbereich 5:	Längsschnitt: Fortschritt und Stagnation in Wirtschaft und Gesellschaft	10 Ustd.
Lernbereich mit Wahlpflichtcharakter:	Regional- bzw. Heimatgeschichte	4 Ustd.

**Klassenstufe 8**

Lernbereich 1:	Krieg und Kriegserfahrung der Völker Europas	10 Ustd.
Lernbereich 2:	Wege aus dem Krieg – Europa im Umbruch	10 Ustd.
Lernbereich 3:	Querschnitt: Demokratie und Diktatur in Europa	10 Ustd.
Lernbereich 4:	Herrschaft und Alltag im Nationalsozialismus	10 Ustd.
Lernbereich 5:	Völkermord und Kriegsverbrechen	10 Ustd.
Lernbereich mit Wahlpflichtcharakter:	Regional- bzw. Heimatgeschichte	4 Ustd.

**Klassenstufe 9**

Lernbereich 1:	Die Mauer – ein Symbol für die Teilung Deutschlands, Europas und der Welt	15 Ustd.
Lernbereich 2:	Längsschnitt: Europa im Aufbruch	15 Ustd.
Lernbereich 3:	USA und Europa	10 Ustd.
Lernbereich 4:	Fallbeispiel: Historische Wurzeln eines aktuellen Konflikts	10 Ustd.
Lernbereich mit Wahlpflichtcharakter:	Regional bzw. Heimatgeschichte	4 Ustd.

**Klassenstufe 10**

Lernbereich 1:	Querschnitt: Ost und West – Jugend im geteilten Deutschland	10 Ustd.
Lernbereich 2:	Längsschnitt: Migration und Integration – Flucht und Vertreibung in der Geschichte	10 Ustd.
Lernbereich 3:	Fallbeispiel: Held oder Tyrann – Die Rolle der Persönlichkeit in der Geschichte	10 Ustd.
Lernbereich 4:	Fallbeispiel: „Wahrheit“ und „Manipulation“ – Instrumentalisierung der Vergangenheit	10 Ustd.
Lernbereich mit Wahlpflichtcharakter:	Regional- bzw. Heimatgeschichte	4 Ustd.

**Klassenstufe 5****Ziele****Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und Veränderungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart**

Die Schüler erwerben Wissen über sich verändernde Arbeits- und Lebensformen der Menschen in der Ur- und Frühgeschichte. Sie lernen Ägypten als eine frühe Hochkultur kennen und erarbeiten sich Aspekte der Lebenswelt im antiken Griechenland.

**Erlernen fachspezifischer Arbeitsmethoden**

Die Schüler gewinnen einen Einblick in die Arbeit von Archäologen und die Bedeutung gegenständlicher Quellen. Sie kennen den Quellenbegriff und wissen um die Vielfalt von Quellen. Sie sind anhand einfacher Beispiele in der Lage, Ereignisse und Sachverhalte zeitlich einzuordnen. Die Schüler erfahren, wie sie sich mit Hilfe von verschiedenen Medien über die Vergangenheit informieren können.

**Einsicht in die Bedeutung von Geschichte für das eigene Leben**

Die Schüler lernen, dass ihre Heimat zu verschiedenen Zeiten von unterschiedlichen Menschengruppen besiedelt wurde. Sie erfahren daran und am Beispiel des antiken Griechenlands, dass historisches Geschehen ihre Lebenswelt beeinflusst. Die Schüler lernen, dass die frühen Menschen aufbauend auf ihren Erfahrungen ihr Leben verändert haben.

**Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über Vergangenes, über Geschichtsdarstellungen und über Geschichtsbezüge der Gegenwart zu fällen**

Den Schülern wird bewusst, dass der Mensch als eigenständiges Individuum nur in der Gemeinschaft überleben kann. Sie lernen, Fragen zur Vergangenheit und zu Geschichtsdarstellungen zu stellen.

**Entwickeln der Bereitschaft zur Mitgestaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung**

Die Schüler erarbeiten sich anhand des antiken Griechenlands eine Vorstellung von Demokratie und politischer Willensbildung.

**Lernbereich 1: Alltägliche Begegnungen mit Geschichte****5 Ustd.**

Kennen verschiedener altersgerechter Medien, die Informationen über Vergangenheit enthalten

Vielfalt und Nutzen: Fernsehen, Printmedien, Internet

interessendifferenzierendes Arbeiten

→ GS SU, Kl. 4, LB 1

→ DE, Kl. 5, LB 3

→ RE/e, Kl. 5, LB 1

→ RE/k, Kl. 5, LB 1

⇒ Medienkompetenz

Kennen des Quellenbegriffes und der Vielfalt historischer Quellen

Begegnungen mit gegenständlichen Quellen, Bildquellen, Schriftquellen, mündlichen Quellen

Stationenlernen

⇒ Methodenkompetenz

**Lernbereich 2: Längsschnitt: Auf den Spuren der frühen Menschen****13 Ustd.**

Einblick gewinnen in die Besiedlung Sachsens zu verschiedenen Zeiten

Urmenschen, Germanen, Slawen, Sachsen, Zug Vertriebener nach dem Zweiten Weltkrieg, Gastarbeiter, Spätaussiedler, Binnenwanderung nach der deutschen Vereinigung

→ GS SU, Kl. 4, LB 5

→ KU, Kl. 5, LB 1

Kennen von Unterschieden in der Lebensweise früher Menschen

- Vergleich erste Menschen – Jetztmensch

Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit  
Nomaden, Sesshaftigkeit

Wohnen: Höhlen, Hütten, Häuser

Nahrungserwerb, Kleidung, Totenkult, Höhlenmalerei

→ KU, Kl. 5, LB 2

- Entstehung und Entwicklung der Arbeitsteilung

Natürliche Arbeitsteilung, Ackerbauern und Viehzüchter, Handwerker und Händler

Kennen verschiedener Aspekte einer Hochkultur am Beispiel Ägyptens

Schrift, Kalender, Bauwerke, Religion, Pharao, Gesetze, Wissenschaften, städtisches Leben, Staatswesen

Mindmap, Collage

→ KU, Kl. 5, LB 1

→ KU, Kl. 5, LB 3

→ DE, Kl. 5, LB 4

→ DE, Kl. 5, LB 5

⇒ ästhetisches Empfinden

Kennen verschiedener Formen des zeitlichen Einordnens

⇒ Methodenkompetenz: Längsschnitt

- Zeitleiste

- Ordnen von Bildern

### Lernbereich 3: Griechenland als Wurzel der europäischen Kultur

7 Ustd.

Übertragen von Kenntnissen des Lebens im antiken Griechenland auf unsere Zeit

- Kunst, Kultur, Religion, Wortschatz

Stationenlernen

Olympische Spiele, Baukunst, Theater, Mode

→ DE, Kl. 6, LB 4

→ SPO, Kl. 5-7, LB Leichtathletik

→ ETH, Kl. 5, LB 2

⇒ ästhetisches Empfinden

- um 500 v. Chr. Herausbildung der Demokratie

Volksversammlung, Scherbengericht

Rollenspiel

⇒ Werteorientierung: Rechte von Frauen

Einblick gewinnen in die Arbeit von Archäologen und in den Umgang mit gegenständlichen Quellen

H. Schliemann – Troja, aktuelles Beispiel

⇒ Methodenkompetenz

### Wahlpflicht: Regional- bzw. Heimatgeschichte

2 Ustd.

Einblick gewinnen in einen Aspekt der Regional- und Heimatgeschichte

Gründung des Ortes

„kleine Archäologen“ oder „Geschichtsdetektive“ am Werk

Spuren des antiken Griechenlands in unserem Alltag

Exkursionen zu Museen und Denkmälern

→ GS SU Kl. 4, LB 1

**Klassenstufe 6****Ziele****Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und Veränderungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart**

Die Schüler entwickeln Vorstellungen über Leben, Staatsformen und zivilisatorische Leistungen im antiken Rom. Sie lernen eine mittelalterliche Stadt als ein Beispiel für das Alltagsleben im Mittelalter kennen. Sie erkennen, dass Kirche und Religion eine bestimmende Rolle gespielt haben.

**Erlernen fachspezifischer Arbeitsmethoden**

Die Schüler erkennen die Bedeutung von Geschichtskarten für die Lokalisierung historischer Ereignisse und können sich Karteninhalte erschließen. Sie erweitern ihre Fähigkeiten zum zeitlichen Einordnen und sind in der Lage, Sachverhalte in angemessener fachlicher Begrifflichkeit wiederzugeben. Die Schüler erkennen, dass Darstellungen über römische Geschichte Unterschiede aufweisen können.

**Einsicht in die Bedeutung von Geschichte für das eigene Leben**

Die Schüler erkennen Bezüge zwischen dem antiken Rom und der Gegenwart und verstehen religiöses Leben und kirchliche Traditionen als eine Wurzel heutiger europäischer Kulturen.

**Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über Vergangenes, über Geschichtsdarstellungen und über Geschichtsbezüge der Gegenwart zu fällen**

Die Schüler erkennen an einfachen Beispielen, dass historische Auffassungen an die jeweilige Zeit und den Standort der Betrachtenden gebunden sind. Sie lernen autoritäre Machtstrukturen kennen und verstehen, dass diese gegen die Freiheitsrechte anderer gesichert werden.

**Entwickeln der Bereitschaft zur Mitgestaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung**

Die Schüler entwickeln ihr Demokratieverständnis in Auseinandersetzung mit der römischen Antike weiter. Sie erarbeiten sich ein Bewusstsein für den Wert von Religionsfreiheit und religiöser Toleranz.

**Lernbereich 1: Rom auf dem Weg zur Weltmacht****10 Ustd.**

Einblick gewinnen in wichtige Stationen der Entstehung des römischen Imperiums	sagenhafte Gründung, um 500 v. Chr. Römische Republik, 44 v. Chr. Alleinherrschaft Caesars Mindmap → DE, Kl. 6, LB 4 ⇒ Werteorientierung
Kennen verschiedener Gesichtspunkte des Alltagslebens im römischen Kaiserreich zu Beginn unserer Zeitrechnung unter Kaiser Augustus	Herrschaftshaus, Mietskaserne, Straßenbau, Brot und Spiele, Legionäre Gruppenarbeit → KU, Kl. 6, LB 2
Kennen der Arbeit mit Geschichtskarten	Punische Kriege ⇒ Methodenkompetenz

**Lernbereich 2: Die römische Zivilisation und ihre prägenden Wirkungen für Europa****10 Ustd.**

Einblick gewinnen in den Übergangsprozess von der römischen Antike zum europäischen Mittelalter	Völkerwanderung um 300
- Aspekte der prägenden Wirkung der römischen Zivilisation	Handel, Recht, Sprachen, Kaisertum, christlicher Glaube, Ortsnamen, Lehnwörter, Kulturgüter Erkundungen im Alltag → RE/k, Kl. 6, LB 4 → KU, Kl. 6, LB 2

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturaustausch in Germanien</li>   <li>- Frankenreich Karls des Großen um 800</li> </ul> <p>Sich positionieren zu Darstellungen römischer Geschichte in Massenmedien</p> <p>Übertragen von Informationen aus Geschichtskarten auf die römische Geschichte</p>	<p>Limes</p> <p>→ GEO, Kl. 6, LB 1</p> <p>⇒ Informationsbeschaffung und -verarbeitung</p> <p>Reisekönig, Pfalz, Karlspreis der Stadt Aachen</p> <p>⇒ Medienkompetenz: Geschichte aus Massenmedien</p> <p>⇒ Methodenkompetenz</p>
---	--

**Lernbereich 3: Fallbeispiel: Die Stadt im europäischen Mittelalter** **10 Ustd.**

<p>Kennen von Aspekten des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtansichten und Stadtplan</li> <li>- Bevölkerungsstruktur und Alltag</li>   <li>- Städtebünde und ihre Bedeutung</li> </ul> <p>Beherrschen der Arbeit mit Geschichtskarten</p>	<p>→ GS SU, Kl. 4, LB 1</p> <p>Merkmale einer mittelalterlichen Stadt</p> <p>„Stadtluft macht frei nach Jahr und Tag.“</p> <p>Zunft, Gilde, Minderheiten, Kampf um Stadtherrschaft, Rechte der Stadtbürger</p> <p>Rollenspiel</p> <p>→ KU, Kl. 6, LB 2</p> <p>⇒ Sozialkompetenz: Empathie</p> <p>Handelsbeziehungen früher, Städtepartnerschaften heute</p> <p>Differenzierung: Hansestadt, Reichsstadt, Freie Stadt</p> <p>⇒ Methodenkompetenz</p>
---	---

**Lernbereich 4: Querschnitt: Zusammentreffen der Religionen im europäischen Mittelalter** **10 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in verschiedene Formen religiösen Lebens</p> <p>Sich Positionieren zum Zusammentreffen der Religionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreuzzüge als Zusammenstoß von Kulturen</li>   <li>- Zusammenleben der Kulturen in Südspanien</li> </ul>	<p>Frömmigkeit, Durchdringung aller Lebensbereiche, Kloster</p> <p>→ RE/e, Kl. 6, LB 3</p> <p>→ RE/k, Kl. 6, LB 4</p> <p>→ RE/k, Kl. 7, LB 3</p> <p>→ ETH, Kl. 6, LB 2</p> <p>→ ETH, Kl. 7, LB 2</p> <p>Ausbildung zum Ritter, Kreuzritter, Ritterorden, Sultan Aladin, Richard Löwenherz</p> <p>Collage mit Gegenüberstellung der Ansichten</p> <p>⇒ Mehrperspektivität: Kreuzzüge aus jüdischer, christlicher und islamischer Sicht</p> <p>Bedeutung jüdischer, christlicher und islamischer Einflüsse für die europäische Kultur</p> <p>→ ETH, Kl. 8, LB 2</p> <p>⇒ Werteorientierung: Toleranz und kultureller Austausch</p>
---	---

Anwenden von Verfahren zur Auswertung von  
Geschichtskarten

Verbreitung von Judentum, Christentum und  
Islam

⇒ Methodenkompetenz

**Lernbereich 5: Längsschnitt: Freiheit und Unfreiheit in der Geschichte**

**10 Ustd.**

Kennen von Formen der Freiheit und Unfreiheit  
in Antike, Mittelalter und Gegenwart

- Freie und Sklaven
- freie und abhängige Bauern
- zeitgeschichtliches Beispiel

Einblick gewinnen in Formen des Aufbegehrens  
gegen die Unfreiheit

Beherrschen von Vorstellungen von Zeit und  
Zeitverlauf

⇒ Mehrperspektivität  
⇒ Methodenkompetenz: zeitliches Einordnen

Lehnswesen, Grundherrschaft  
Differenzierung: Vasallentum

politische, rassische, religiöse Diskriminierung,  
Vertreibung oder Verfolgung

Sklavenaufstände

→ DE, KI. 6, LB 3

→ MU, KI. 6, LB 1

⇒ Werteorientierung

Kalender, Zeitrechnung

⇒ Methodenkompetenz

**Wahlpflicht: Regional- bzw. Heimatgeschichte**

**4 Ustd.**

Einblick gewinnen in verschiedene Aspekte der  
Regional- und Heimatgeschichte

Heimatort im Mittelalter  
Mittelalter erleben  
Schule in Antike und Gegenwart  
Sachsen zur Völkerwanderungszeit  
außerschulische Lernorte  
→ GS SU, KI. 4, LBW 5

**Klassenstufe 7****Ziele****Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und Veränderungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart**

Die Schüler lernen, dass es in der europäischen Neuzeit in der Folge von neuartigen Denkweisen und humanistischen Idealen sowie von geographischen Entdeckungen und wissenschaftlich-technischen Entwicklungen vielfältige Veränderungen im Zusammenleben der Menschen gab. Sie erkennen darin Grundlagen moderner europäischer Gesellschaften.

**Erlernen fachspezifischer Arbeitsmethoden**

Die Schüler analysieren verschiedene Bildquellen zu einem Thema. Sie erfassen Ereignisse und Personen in diachroner und synchroner Betrachtungsweise. Die Schüler beherrschen das zeitliche Einordnen anhand von Jahreszahlen. Sie sind in der Lage, Sachverhalte und Prozesse mit Fachbegriffen zu bezeichnen.

**Einsicht in die Bedeutung von Geschichte für das eigene Leben**

Die Schüler lernen, dass Ereignisse aus der Vergangenheit bis zum heutigen Tag nachwirken können. Sie erleben, dass ihre Heimat in die Veränderungsprozesse eingebunden war.

**Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über Vergangenes, über Geschichtsdarstellungen und über Geschichtsbezüge der Gegenwart zu fällen**

Die Schüler wissen, dass unterschiedliche Kulturen verschiedene religiöse, politische und kulturelle Werte entwickelt haben. Zu historischen Ereignissen und Personen kennen sie verschiedene Sichtweisen. Die Schüler vergleichen diese mit heutigen Vorstellungen und bilden sich eine begründete Meinung.

**Entwickeln der Bereitschaft zur Mitgestaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung**

Die Schüler erarbeiten sich ein Verständnis von Menschen- und Bürgerrechten am Beispiel von Absolutismus, Aufklärung und der Französischen Revolution.

**Lernbereich 1: Entdeckung und Eroberung der Welt für Europa****10 Ustd.**

Kennen von Entdeckungsfahrten der Europäer	technische Voraussetzungen, neues Weltbild, Suche nach neuen Seewegen, Ausdehnen des Machtbereichs
- Kolumbus 1492	→ DE HS, Kl. 7, LB 4
- Weltumsegelung Magellan	→ DE RS, Kl. 7, LB 4
Sich positionieren zum Umgang der Eroberer mit den Ureinwohnern	Azteken, Inka, Maya, Cortez, Pizarro, Missionierung, Traum von El Dorado, Karl V., Kolonien
	Rollenspiel: Gerichtsverhandlung
	⇒ Werteorientierung
	⇒ Mehrperspektivität
- Zerstörung einer indianischen Hochkultur	→ KU, Kl. 7, LB 2
	→ MU, Kl. 7, LB 2
- Sklaverei und Dreieckshandel	Kolonialisierung Afrikas
	→ GEO, Kl. 7, LB 1
- Rechtfertigung der europäischen Kolonialmächte	Übernahme von Kulturpflanzen, Verdrängung amerikanischer Tierwelt durch Rinderzucht, Einschleppung von Krankheiten
Einblick gewinnen in die ökologischen Veränderungen in der alten und neuen Welt	→ BIO, Kl. 7, LB 1
	⇒ Umweltbewusstsein

Kennen des Umgangs mit Bildquellen

zeitgenössische Darstellungen

→ KU, Kl. 7, LB 1

⇒ Methodenkompetenz

⇒ ästhetisches Empfinden

## Lernbereich 2: Das Europa der Reformationszeit

10 Ustd.

Kennen grundlegender Sichtweisen zu Beginn der Neuzeit im Vergleich zum Mittelalter

- Kopernikus und Leonardo da Vinci
- Martin Luther
- Sachsen als Kernland der Reformation

Mindmap

Renaissance, Humanismus

Thesenanschlag, Bibelübersetzung

Exkursion

→ RE/k, Kl. 8, LB 4

→ RE/e, Kl. 8, LB 3

→ ETH, Kl. 7, LB 2

Übertragen der Leistung Gutenbergs auf die Medienentwicklung der Gegenwart

Buchdruck mit beweglichen Lettern, Brechen von Wissensmonopolen, Wissensgesellschaft

→ KU, Kl. 6, LB 1

⇒ Medienkompetenz: Bedingungen der Medienproduktion

⇒ informatische Bildung: Chancen und Risiken des Internet

Einblick gewinnen in die Folgen der Reformation

Gegenreformation, Glaubensspaltung, Kriege

⇒ Werteorientierung: Glaubensfreiheit

Anwenden von Kenntnissen zur Auswertung von Bildquellen

Bibelillustrationen, Altarbilder, Gestaltung von Flugschriften

→ KU, Kl. 7, LB 1

⇒ Methodenkompetenz

⇒ ästhetisches Empfinden

## Lernbereich 3: Revolution und Reform im Europa der Neuzeit

10 Ustd.

Kennen unterschiedlicher Reaktionen auf den Absolutismus

- Frankreich unter Ludwig XIV.
- Reformversuche der Aufklärung
- Französische Revolution 1789 – 1794

⇒ Werteorientierung: Menschen- und Bürgerrechte

Machtstützen: stehendes Heer, Beamtentum, Merkantilismus, höfisches Leben

Absolutismus unter Friedrich II. in Preußen

Differenzierung: Voltaire und Friedrich der Große

Sturm auf Bastille, Republik, Gewaltenteilung, Jakobinerdiktatur

Differenzierung: Säkularisierung

→ MU, Kl. 7, LB 2

→ 2. FS, Kl. 8/9, LB 6

Übertragen der Kenntnisse zum Umgang mit Bildquellen auf Herrscherporträts

Ludwig XIV., Peter der Große, August der Starke

→ KU, Kl. 7, LB 1

⇒ Methodenkompetenz

⇒ ästhetisches Empfinden

**Lernbereich 4: Deutsche Staaten und Europa im 19. Jahrhundert****10 Ustd.**

Einblick gewinnen in die politische und territoriale Neuordnung Europas und Deutschlands im 19. Jahrhundert	Code Civil, Deutscher Bund Differenzierung: Judenemanzipation ⇒ Methodenkompetenz: Kartenvergleich
- Ordnung Europas durch Napoleon und den Wiener Kongress	bürgerliche Revolution, Liberalismus, Nationalbewusstsein: Wartburgfest, Hambacher Fest Nationalversammlung: Paulskirche, Verfassung
- Europäische Revolution 1848/49	Deutsch-Französischer Krieg Differenzierung: Deutsch-Dänischer Krieg, Deutscher Krieg
Kennen von Aspekten der deutschen Reichsgründung 1871	Napoleon, Bismarck → KU, Kl. 7, LB 1
Übertragen der Kenntnisse zum Umgang mit Bildquellen auf Karikaturen	⇒ Methodenkompetenz ⇒ ästhetisches Empfinden

**Lernbereich 5: Längsschnitt: Fortschritt und Stagnation in Wirtschaft und Gesellschaft 10 Ustd.**

Einblick gewinnen in den Umgang mit Krankheiten und Seuchen in Mittelalter und Neuzeit	Pest, Cholera, Tuberkulose ⇒ Mehrperspektivität
- mittelalterliche Erklärungsversuche - medizinische Entdeckungen und Erfindungen und deren Auswirkungen	Professionalisierung der Heilberufe, Frauen als Ärzte, Robert Koch, Bevölkerungsexplosion interessendifferenzierende Gruppenarbeit → BIO, Kl. 6, LB 5 → BIO, Kl. 7, LB 2
Kennen von Aspekten der sozialen Frage und einiger Lösungsversuche	Industrialisierung Streiks, Vereine, Gewerkschaften, Parteien, Lösungsversuche der Kirchen, Karl Marx
Beherrschen des Umgangs mit Bildquellen aus der Zeit der Industriellen Revolution	Adolph Menzel, Heinrich Zille → KU, Kl. 7, LB 1 ⇒ Methodenkompetenz ⇒ ästhetisches Empfinden

**Wahlpflicht: Regional- bzw. Heimatgeschichte****4 Ustd.**

Kennen von Aspekten der Regional- und Heimatgeschichte	Reformation im Heimatort, Absolutismus in Sachsen mein Leben ohne die Entdeckung Amerikas Erfindungen verändern den Alltag außerschulische Lernorte
--	--

**Klassenstufe 8****Ziele****Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und Veränderungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart**

Die Schüler erwerben Wissen über das Zeitalter der Weltkriege und dessen Auswirkungen für Europa. Sie erfassen epochentypische Merkmale und können diese darstellen. Die Schüler erkennen, dass es Wechselwirkungen zwischen historischen Entwicklungen, Ereignissen und Erfahrungen gibt.

**Erlernen fachspezifischer Arbeitsmethoden**

Die Schüler lernen Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit schriftlichen Quellen kennen. Sie kennen Dokumentarfilme als gedeutete Vergangenheit und als Mischform unterschiedlicher historischer Quellen. Sie lernen, Geschichte aus Bildquellen zu rekonstruieren. Die Schüler nutzen bewusst Fachbegriffe.

**Einsicht in die Bedeutung von Geschichte für das eigene Leben**

Die Schüler erkennen in der Auseinandersetzung mit Kriegsverbrechen und Völkermord, dass es einen Zusammenhang zwischen Vergangenheitsdeutung, Gegenwartsverständnis und Zukunftserwartung gibt. Sie erkennen, dass Propaganda eine Möglichkeit der Beeinflussung und Manipulation der Menschen ist.

**Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über Vergangenes, über Geschichtsdarstellungen und über Geschichtsbezüge der Gegenwart zu fällen**

Die Schüler sind in der Lage, bei Kriegsgründen zwischen Anlass und Ursachen zu unterscheiden. Sie bewerten Kriegsverbrechen und Völkermord auf der Grundlage der Freiheits- und Menschenrechte und können Auswirkungen politischer Ideologien im historischen Kontext verstehen.

**Entwickeln der Bereitschaft zur Mitgestaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung**

Die Schüler lernen den Gegensatz von Demokratie und Diktatur kennen. Sie leiten daraus eine Bereitschaft ab, an der Gestaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung mitzuwirken.

**Lernbereich 1: Krieg und Kriegserfahrung der Völker Europas****10 Ustd.**

Kennen von Anlässen und Ursachen des Ersten Weltkrieges 1914 – 1918	Imperialismus, Militarismus, Nationalismus, Rassismus
Sich positionieren zu Reaktionen der Menschen in der Zeit um den Ersten Weltkrieg am Beispiel des Expressionismus	Sendungsbewusstsein und Versagen der politischen Führer und militärischen Eliten ⇒ Werteorientierung
- Kriegserfahrungen im Ersten Weltkrieg	Kriegsbegeisterung, Stellungskrieg, Materialschlachten, Kohlrübenwinter, Frauenarbeit, Antikriegsbewegungen, Streiks
- überfachliches Epochenverständnis	exemplarische Erarbeitung, zu realisieren in Verbindung mit DE, KU, MU
Kennen von Verfahren zur Rekonstruktion von Geschichte aus Bildquellen	Differenzierung: Epochenbegriff in der Geschichte des 20. Jahrhunderts → KU, Kl. 8, LB 1 → DE, Kl. 8, LB 6 → MU, Kl. 8, LB 2 → MU, Kl. 9, LB 2 ⇒ Mehrperspektivität ⇒ ästhetisches Empfinden ⇒ Methodenkompetenz: Fotos, Gemälde, Plakate, Postkarten, Karikaturen ⇒ ästhetisches Empfinden

**Lernbereich 2: Wege aus dem Krieg – Europa im Umbruch****10 Ustd.**

<p>Übertragen der Kenntnisse über Kriegserfahrungen auf die Veränderungen nach dem Krieg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Revolution 1917 in Russland</li> <li>- Revolution 1918 in Deutschland</li> <li>- 1919 Versailler Vertrag und nationalstaatliche Gründungen</li> </ul> <p>Anwenden der Kenntnisse im Umgang mit Bild- und Tonquellen auf Dokumentarfilme</p>	<p>Gruppenpuzzle</p> <p>Lenin, Trotzki, Kriegsausritt Russlands, Gründung der Sowjetunion</p> <p>Kriegsende, Ende der Monarchie, doppelte Ausrufung der Republik</p> <p>Völkerbund, Zerfall von Österreich-Ungarn</p> <p>⇒ Methodenkompetenz: Unterschiede zwischen Filmaufnahmen als Quelle und Dokumentarfilm als künstlerisches Medium</p> <p>⇒ Medienkompetenz</p>
---	--

**Lernbereich 3: Querschnitt: Demokratie und Diktatur in Europa****10 Ustd.**

<p>Kennen von Unterschieden zwischen Demokratien und Diktaturen in der Zeit zwischen den Weltkriegen am Beispiel der Weimarer Republik 1918 – 1933 und der Sowjetunion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitbestimmung des Volkes</li> <li>- Umgang mit politischen Gegnern</li> </ul> <p>Kennen von Möglichkeiten und Grenzen der Quellenkritik</p>	<p>⇒ Werteorientierung: Demokratie, Freiheit, Menschenrechte</p> <p>Weimarer Verfassung, Volksabstimmung, Personenkult</p> <p>Hitlerprozess, Verleumdungsklagen, politisch motivierte Morde</p> <p>Schauprozesse, Verbannung, Gulag, Stalin</p> <p>⇒ Methodenkompetenz: Original und Fälschung</p>
---	--

**Lernbereich 4: Herrschaft und Alltag im Nationalsozialismus****10 Ustd.**

<p>Kennen von Herrschaftsstrukturen der nationalsozialistischen Diktatur unter Hitler 1933 – 1945</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nationalsozialistische Ideologie</li> <li>- Machtübernahme</li> <li>- Führerstaat</li> <li>- Ausgrenzung, Entrechtung und Verfolgung</li> </ul> <p>Kennen von Formen des Widerstandes</p> <p>Beurteilen des Alltagslebens von Kindern und Jugendlichen im NS-Staat</p>	<p>⇒ Werteorientierung: Demokratie, Freiheit, Menschenrechte</p> <p>rassistischer Antisemitismus, Sozialdarwinismus, Streben nach Weltherrschaft</p> <p>„Ermächtigungsgesetz“, Gleichschaltung</p> <p>NSDAP, SA, SS, Gestapo, Volksgerichtshof</p> <p>Nürnberger Gesetze, „Schutzhaft“, Konzentrationslager, Zwangssterilisation und Ermordung „unwerten Lebens“</p> <p>Exkursion zu einer Gedenkstätte</p> <p>→ ETH, Kl. 9, LB 1</p> <p>Rote Kapelle, Weiße Rose, 20. Juli 1944, Alois Andritzki, Janusz Korczak, Carl-Friedrich Goerdeler</p> <p>→ RE/e, Kl. 9, LBW 2</p> <p>→ RE/k, Kl. 9, LB 4</p> <p>Hitlerjugend, BDM, nicht organisierte Jugendliche, jüdische Kinder, Schulausschluss, Tragen des gelben Sterns</p> <p>⇒ Mehrperspektivität</p>
---	---

Sich positionieren zu Formen von Propaganda

Olympische Spiele, Krieg, Antisemitismus

→ ETH, Kl. 9, LB 3

⇒ Medienkompetenz: Plakate, Filmauszüge

**Lernbereich 5: Völkermord und Kriegsverbrechen****10 Ustd.**

Kennen der Einmaligkeit der Sho'a/des Holocaust

⇒ Werteorientierung

- Prozess der Ausgrenzung, Entrechtung und Verfolgung der Juden

Nürnberger Gesetze 1935, Reichspogromnacht 09./10.11.1938, Deportation, Ghetto

- Wannsee-Konferenz 1942

Theresienstadt

- Massenerschießungen, Vernichtungslager, Todesmärsche

Auschwitz, Treblinka, Majdanek, Babi Jar

Einblick gewinnen in Möglichkeiten juristischer Aufarbeitung von Kriegsverbrechen und Völkermord

leistungsdifferenzierende Aufgabenstellungen

- Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Zweiten Weltkrieg 1939 – 1945

Kommissarbefehl, Zwangsarbeit, Ermordung Kriegsgefangener, Städtebombardierungen

- Nürnberger Prozesse

UN-Tribunal für den Völkermord in Ruanda, Milosevic-Prozess

- UN-Strafgerichtshof für Verbrechen gegen Frieden und Menschenrechte in Den Haag

→ DE HS, Kl. 8, LB 3

→ DE RS, Kl. 8, LB 3

Beurteilen von Schriftquellen

⇒ Methodenkompetenz: Auszüge aus Gesetzen, Reden, Erinnerungen

⇒ Kommunikationsfähigkeit

**Wahlpflicht: Regional- bzw. Heimatgeschichte****4 Ustd.**

Übertragen der Kenntnisse auf Aspekte der Regional- und Heimatgeschichte

auf den Spuren des Ersten oder Zweiten Weltkrieges im Heimatort

Sachsen zwischen den Weltkriegen

Kunst und Künstler unserer Region aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

außerschulische Lernorte: Besuch einer Gedenkstätte, Spurensuche im Archiv

**Klassenstufe 9****Ziele****Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und Veränderungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart**

Die Schüler lernen Grundzüge der Entwicklung der beiden deutschen Staaten kennen. Die Schüler eignen sich dabei Wissen zu Konfrontation und Einigung in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg an. Sie verstehen, dass für den Fortgang der Geschichte das Verhältnis Europas zu den Vereinigten Staaten bedeutsam ist. Am Beispiel eines aktuellen Konfliktes begreifen die Schüler heutige Problemlagen.

**Erlernen fachspezifischer Arbeitsmethoden**

Die Schüler lernen Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Spielfilmen als Informationsquelle über die Vergangenheit kennen. Sie gewinnen Einblick in die Methode der Zeitzeugenbefragung. Mit verschiedenen Medien können sich die Schüler historische Sachverhalte erarbeiten.

**Einsicht in die Bedeutung von Geschichte für das eigene Leben**

Die Schüler erkennen historische Hintergründe gegenwärtiger Konfliktlagen und aktueller politischer Entscheidungen.

**Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über Vergangenes, über Geschichtsdarstellungen und über Geschichtsbezüge der Gegenwart zu fällen**

Die Schüler beurteilen Problemlösungsversuche in aktuellen Krisensituationen in ihrer Bedeutung für Europa. Sie können aus der Gegenwart heraus Entwicklungen der Vergangenheit kritisch betrachten und bewerten.

**Entwickeln der Bereitschaft zur Mitgestaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung**

Die Schüler vertiefen ihr Wissen über Ausgrenzung und Unterdrückung in Diktaturen. Sie erweitern ihr Verständnis für Möglichkeiten demokratischer Mitbestimmung.

**Lernbereich 1: Die Mauer – ein Symbol für die Teilung Deutschlands, Europas und der Welt****15 Ustd.**

Kennen von Grundzügen der Teilung Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> <li>- Potsdamer Konferenz 1945</li> <li>- Gründung der beiden deutschen Staaten 1949</li> <li>- Volksaufstand am 17. Juni 1953</li> <li>- Mauerbau am 13. August 1961</li> </ul>	Mindmap, Collage  Vertreibung, Besatzungszonen, Speziallager Konrad Adenauer, Walter Ulbricht  ⇒ Methodenkompetenz: zeitliches Einordnen
Einblick gewinnen in den Alltag in Ost und West	Wirtschaftswunder, soziale Marktwirtschaft, Aufbau des Sozialismus, Westfernsehen, MfS als tragende Säule der SED-Herrschaft, „Abstimmung mit den Füßen“ → GK, Kl. 9, LB 4 ⇒ Sozialkompetenz: Einfühlungsvermögen
Übertragen der Kenntnisse von der politischen Teilung Deutschlands auf Europa oder ein außereuropäisches Beispiel	Kalter Krieg, Blockbildung: NATO – Warschauer Vertrag, Korea-Krieg, Vietnam-Krieg, Kuba-Krise interessendifferenzierendes Arbeiten → GK, Kl. 10, LB 2
Kennen von Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Spielfilmen als Informationsquelle über die Vergangenheit	„Spur der Steine“, „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“, „Eins, zwei, drei“, „Das unsichtbare Visier“ ⇒ Medienkompetenz: Realität und Fiktion ⇒ ästhetisches Empfinden

**Lernbereich 2: Längsschnitt: Europa im Aufbruch****15 Ustd.**

Kennen des Prozesses der europäischen Integration in Grundzügen	⇒ Methodenkompetenz: Kartenarbeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussöhnung und Annäherung nach dem Zweiten Weltkrieg</li> <li>- Reformversuche und Zusammenbruch des Ostblocks</li> </ul>	Elysee-Vertrag, Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe Prager Frühling, Solidarnosc, Gorbatschow, friedliche Revolution 1989, Öffnung des „Eisernen Vorhangs“, Ablösung der kommunistischen Parteien
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Europäische Union</li> </ul>	Notwendigkeit wirtschaftlicher Kooperation, westeuropäische Integration, EU-Vertrag von Maastricht → GK, Kl. 10, LB 1
Sich Positionieren zur deutschen Wiedervereinigung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- friedliche Revolution in der DDR 1989</li> </ul>	Montagsdemonstrationen, Fall der Mauer Exkursion
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Einheit 3. Oktober 1990</li> </ul>	Einigungsvertrag Differenzierung: Zwei-Plus-Vier-Vertrag → DE, Kl. 9, LB 1
Einblick gewinnen in die Methode der Zeitzeugenbefragung	⇒ Methodenkompetenz ⇒ Kommunikationsfähigkeit

**Lernbereich 3: USA und Europa****10 Ustd.**

Kennen ausgewählter Aspekte des Aufstiegs der USA zur Weltmacht im 20. Jahrhundert und des gegenwärtigen Verhältnisses zu Europa	Rolle der USA im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Marshall-Plan 1949, NATO Wertegemeinschaft, 11. September 2001, „Kampf gegen den Terror“, Rolle in der NATO ⇒ Wertorientierung
Sich positionieren zu prägenden Wirkungen US-amerikanischer Wertevorstellungen auf Europa	religiöse, machtpolitische, ökonomische, ökologische, kulturelle Aspekte „American Way of Life“, Musik, Mode, Sprache Problemdiskussion: Antiamerikanismus → EN HS, Kl. 7/8/9, LB Healthy life → EN RS, Kl. 9/10, LB Healthy life
Übertragen der Kenntnisse über die Nutzung von Spielfilmen als historische Quelle im Hinblick auf den Einfluss US-amerikanischer Wertevorstellungen	⇒ Methodenkompetenz ⇒ ästhetisches Empfinden

**Lernbereich 4: Fallbeispiel: Historische Wurzeln eines aktuellen Konflikts****10 Ustd.**

Kennen von Lösungsversuchen zu einem aktuellen Konflikt	→ GK, Kl. 10, LB 2 → GEO, Kl. 9, LB 4 ⇒ Mehrperspektivität
<ul style="list-style-type: none"> <li>- historische Wurzeln</li> </ul>	religiöse, machtpolitische, ökonomische, ökologische, kulturelle Aspekte

<p>- Rolle Europas</p> <p>Beurteilen zeitgeschichtlicher Ereignisse in Medien</p>	<p>Verantwortung, Perspektiven europäischer Außenpolitik</p> <p>interessendifferenzierendes Arbeiten</p> <p>Mitarbeit in internationalen Organisationen: UNO, IWF, WTO</p> <p>→ DE, Kl. 9, LB 4</p> <p>⇒ Medienkompetenz</p> <p>⇒ Mehrperspektivität</p>
---	--

**Wahlpflicht: Regional- bzw. Heimatgeschichte**
**4 Ustd.**

<p>Anwenden von Kenntnissen auf Aspekte der Regional- und Heimatgeschichte</p>	<p>Nachkriegszeit in Sachsen, Alltag in der DDR, friedliche Revolution im Heimatort</p> <p>Mitbestimmung in meiner Schule – einst und heute</p> <p>Partnerstädte und -gemeinden</p> <p>außerschulische Lernorte: Besuch von Gedenkstätten</p>
--	---

**Klassenstufe 10****Ziele****Entwickeln eines Verständnisses für zeittypische Bedingungen und Veränderungsprozesse in Vergangenheit und Gegenwart**

Die Schüler erwerben Wissen über die Sozialisierung Jugendlicher im geteilten Deutschland. Sie erfahren, dass es zu allen Zeiten Formen der Wanderungsbewegung gab, die die heutige Gesellschaft beeinflussen und kennen deren Ursachen.

**Erlernen fachspezifischer Arbeitsmethoden**

Die Schüler verfügen über ein weitgehend gesichertes methodisches Instrumentarium, mit dem sie zunehmend selbstständig verschiedene Aspekte der Vergangenheit aus Quellen und Medien rekonstruieren. Sie erkennen Dokumentar- und Spielfilme als aus der Vergangenheit rekonstruierte Geschichte und erhalten eine vertiefende Anleitung zu deren Dekonstruktion.

**Einsicht in die Bedeutung von Geschichte für das eigene Leben**

Die Schüler erkennen Geschichte als Konstrukt der Vergangenheit, mit deren Hilfe Ziele und Vorstellungen vermittelt werden. Sie greifen Erfahrungen der Vergangenheit auf, um sie mit gegenwärtigen zu vergleichen. Die Schüler nutzen daraus gewonnene Kenntnisse begründet für eigene Interessen, Entscheidungen und Überzeugungen.

**Entwickeln der Fähigkeit, begründete Urteile über Vergangenes, über Geschichtsdarstellungen und über Geschichtsbezüge der Gegenwart zu fällen**

Die Schüler setzen sich mit dem Wirken historischer Persönlichkeiten und deren Einfluss auf die Geschichte auseinander und erkennen, dass eine Persönlichkeit aus verschiedenen Perspektiven beurteilt werden kann. Sie deuten die Darstellung historischer Persönlichkeiten in künstlerischen und wissenschaftlichen Werken.

**Entwickeln der Bereitschaft zur Mitgestaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung**

Die Schüler vertiefen ihr Wissen zu unterschiedlich geprägten Wertesystemen und erweitern ihr Verständnis der Vorzüge einer freiheitlichen und demokratischen Staatsordnung.

**Lernbereich 1: Querschnitt: Ost und West – Jugend im geteilten Deutschland 10 Ustd.**

Anwenden von Kenntnissen der politischen Geschichte auf das Leben junger Menschen im geteilten Deutschland	⇒ Medienkompetenz: prägender Einfluss von Fernseh- und Hörfunksendungen der Zeit
- Rolle von Jungen und Mädchen	
- Schulalltag	Bildungswege, FDJ, kirchliche Jugendgruppen, Pfadfinder, Popkultur
	→ RE/e, Kl. 10, LBW 2
- Probleme der Identitätsfindung	
Kennen der Methode der Zeitzeugenbefragung	⇒ Methodenkompetenz

**Lernbereich 2: Längsschnitt: Migration und Integration – Flucht und Vertreibung in der Geschichte 10 Ustd.**

Sich positionieren zu Migrationsursachen und Integrationsbemühungen	Pro-und-Kontra-Diskussion: Einwanderung
	⇒ Methodenkompetenz: Arbeit mit Karten
	→ ETH, Kl. 10, LB 2
	→ MU, Kl. 10, LB 2
- Auswanderung von Deutschen/ Sorben nach Amerika im 19. Jahrhundert	Motive, Wege, Identität in der neuen Heimat

- Flucht und Vertreibung im Gefolge des Zweiten Weltkrieges	Lebensumstände, Aufnahme bei der einheimischen Bevölkerung, Traditionspflege
- aktuelles Beispiel	⇒ Methodenkompetenz: Konstruktion von Geschichte aus schriftlichen Quellen – Lebenserinnerungen
Anwenden der vergleichenden Arbeit mit verschiedenen Bildquellen und schriftlichen Quellen	Asylrecht, Gastarbeiter, Umgang mit Minderheiten Erfahrungen von Schülern mit Migrationshintergrund ⇒ Methodenkompetenz: Reportagen, Interviews, Dokumentarfilm, Zeitschriften, Fotografien

**Lernbereich 3: Fallbeispiel: Held oder Tyrann – Die Rolle der Persönlichkeit in der Geschichte** **10 Ustd.**

Sich positionieren zu Urteilen über eine historische Persönlichkeit	Jeanne d'Arc, Katharina die Große, Gräfin Cosel, Friedrich der Große, Napoleon, Bismarck
- Einfluss der Persönlichkeit auf das gesellschaftliche Leben - Rollenverhalten und -verständnis als Mann/Frau - Bewertungsmaßstäbe von Urteilenden	→ DE, Kl. 10, LB 3 ⇒ Bewusstsein für individuelle Stärken und Schwächen Möglichkeiten und Grenzen des Handelns: Politik, Kultur, Wirtschaft Mätressentum, Zwangsheirat
Beurteilen der Darstellung von Vergangenheit in Dokumentar- und Spielfilm	⇒ Mehrperspektivität: Urteile aus verschiedenen zeitlichen Epochen ⇒ Methodenkompetenz ⇒ ästhetisches Empfinden

**Lernbereich 4: Fallbeispiel: „Wahrheit“ und „Manipulation“ – Instrumentalisierung der Vergangenheit** **10 Ustd.**

Kennen von Beispielen der Manipulation und Instrumentalisierung von Geschichte	⇒ Mehrperspektivität: Vergleiche von Autorentexten, Quellen, Zeitzeugenaussagen
- Dolchstoßlegende - ein weiteres Beispiel	„Erfundenes“ Mittelalter, Konstantinische Schenkung, „Protokolle der Weisen von Zion“
Sich positionieren zum Verhältnis von Vergangenheit und Geschichte	interessendifferenzierendes Arbeiten
- Geschichte als Konstrukt - Möglichkeiten und Grenzen der Erforschung der Vergangenheit	Quellenlage, Perspektive: „Mauer“ – „Antifaschistischer Schutzwall“ oder „Wiedervereinigung“ – „Zwangsvereinigung“
Anwenden von Kenntnissen zur Quellenkritik	→ KU, Kl. 10, LB 1 ⇒ Methodenkompetenz

**Wahlpflicht: Regional- bzw. Heimatgeschichte****4 Ustd.**

Beurteilen von Aspekten der Regional- und Heimatgeschichte

Kriegserfahrungen von Menschen der Region  
Warum Menschen unseren Ort verließen/in unseren Ort kamen? – Schüler mit Migrationshintergrund beachten

Namensgebung und -änderung von Straßen, Schulen, öffentlichen Plätzen erforschen

Umgang mit DDR-Geschichte im Heimatort

→ KU, Kl. 10, LB 2

außerschulische Lernorte: Besuch von Gedenkstätten